

Coenonympha typhon Rott. (443) 1 Männchen 19,5 mm, frisch, 6. VI. Kalcherau, oberseits am Vorderflügel das Auge nur in Zelle 5, am Hinterflügel die Augen in den Zellen 1c+d, 2 und 3 geringelt, unterseits normale Zeichnung.

Erycinidae.

Nemeobius lucina L. (451) 1 Männchen 14 mm, 7. V. Wallingwinkel (900 m); 1 Männchen 14 mm, unterseits am Vorderflügel das Schwarz stärker hervortretend und erweitert, die Grundfarbe der Hinterflügel stärker schwarzbraun, 7. V. Arlstein; 1 Männchen 15 mm, 10. V., 1 Weibchen 16 mm, 13. V. Strubberg (700 m), alle frisch; 1 Weibchen 15 mm, ganz abgeflogen, 6. VI. Sulzau.

Lycaenidae.

Callophrys rubi L. (476 m), 1 Männchen 14 mm, frisch, 7. V. Wallingwinkel (900 m), ich sah dort noch ein zweites Stück fliegen.

Zephyrus betulae L. (492 m) 1 Weibchen 18 mm, etwas geflogen, 12. IX. Weg zur Hochgründeck (900 m).

Chrysophanus hippothoë L. (510 m) 4 Männchen 16,5 bis 18 mm, frisch bis geflogen, 1 Männchen 17 mm, ziemlich frisch, die Oberseite ist normal gezeichnet, ebenso die Unterseite des rechten Vorderflügels, am linken Vorderflügel sind nur die Zellflecke in normaler Form vorhanden, die Randflecke sind schwach angedeutet, die hintere Bogenreihe fehlt gänzlich, an den Hinterflügeln sind die Mittelpunkte und die innerste Punktreihe stark vergrößert, die obersten beiden Punkte mit den Punkten der äußeren Reihe konfluieren, ebenso ist der oberste Wurzelfpunkt mit dem nächsten Kostalpunkt zusammengeschlossen, die Vorderflügel unterseits ohne rote Aufhellung, 1 Weibchen 17,5 mm, frisch, alle 6. VI. Gries; 2 Männchen 16,5 und 17,5 mm, frisch und etwas geflogen, 6. VI. Wimm; 1 Weibchen 16 mm, etwas geflogen, Uebergang zur var. *eurybia* Ochs. (oberseits ist die rote Randzeichnung vorhanden, unterseits fehlt die rote Aufhellung), 1. VIII. Ofenlochrinne (1200 m).

Chrysophanus phlaeas L. (512 m), 1 Männchen 12,5 mm, ziemlich frisch, 6. VI. Kalcherau.

Chrysophanus dorilis Hufn. (513 m) 1 Männchen 14,5 mm, etwas geflogen, 3 Weibchen, je 13,5 mm, ziemlich frisch, das Männchen und ein Weibchen Uebergang zur var. *subalpina* Spr., alle 15. VIII. Goldegg.

Lycaena idas L.¹⁾ (*argyrognomon* Brgstr.)

1 Männchen 13 mm, etwas geflogen, 6. VI. Tänneck.

Lycaena medon Esp.²⁾ (*astrache* Brgstr.) (589) 1 Männchen 14,5 mm, frisch, 1. VIII. Grünwald (alpe); 1 Männchen 14 mm, geflogen, 1. VIII. Ofenlochrinne 1300 m; 1 Männchen 12,5 mm, ab. *allous* Hb., ziemlich frisch, 25. VIII. Goldegg.

*Lycaena chiron*³⁾ Rott. (*eumedon* Esp.) (592) 1 Männchen 13,5 mm, frisch, 6. VI. Kalcherau.

Lycaena icarus Rott. (604) 1 Männchen 16,5 mm, ziemlich frisch, Kalcherau, 1 Männchen 16 mm, geflogen, Tänneck, 1 Männchen 17 mm, ziemlich frisch, 2 Weibchen je 15,5 mm, stärker geflogen, 1 Stück hiervon ab. *confl. arcuata* Courv., 1 Weibchen 16 mm, frisch, Sulzau, alle 6. VI.; 19 Männchen, 13,5 bis 16 mm, frisch bis ganz abgeflogen, 15. bis 27. VIII.

(darunter 15. und 27. ganz frisch, 25. ganz abgeflogen), 4 Männchen, 13 bis 15,5 mm, frisch bis abgeflogen, ab. *unipuncta* Courv. (ab. *iphis* Meig., bei einem Stück fehlt der obere, bei 3 Stücken der untere Wurzelfpunkt), 15. bis 27. VIII., 10 Weibchen 14 bis 15 mm, ziemlich frisch bis abgeflogen, 15. bis 27. VIII., 1 Weibchen 14 mm, geflogen, ab. *crassipuncta* Courv., 25. VIII., 1 Weibchen 14,5 mm, etwas geflogen, ab. *arcuata* Courv. (beim rechten Unterflügel ist die Aberration nicht vollständig ausgebildet), 27. VIII., 2 Weibchen je 13,5 mm, geflogen, Uebergang zu *semi-arcuata* Courv., 25. und 27. VIII., 1 Weibchen 15,5 mm, geflogen, ab. *arcuata-retrojuncta* Courv.,⁴⁾ 1 Weibchen 15 mm, frisch, ab. *fusca* Gillm., 2 Weibchen 15 und 15,5 mm, etwas geflogen, ab. *angolata* Tutt, 25. VIII., alle Goldegg; 2 Männchen je 15,5 mm, 1 Weibchen 14,5 mm, alle geflogen, 25. VIII., Kogleralm b. Goldegg; 2 Männchen, je 15 mm, geflogen, 1 Weibchen 14,5 mm, etwas geflogen, ab. *fusca* Gillm. über Bischofshofen (600 m), 1 Weibchen 14,5 mm, ziemlich frisch, Uebergang zu ab. *fusca* Gillm., und *semi-arcuata* Courv. Bischofshofen; 2 Männchen 16 und 16,5 mm, ziemlich frisch, beide ab. *unipuncta* Courv., 1 Weibchen 14 mm, frisch, Uebergang zu ab. *Fusca* Gillm., Weg zum Hochgründeck (700 m), alle 12. IX.

(Fortsetzung folgt.)

Braconiden und ihre Wirte.

Von Prof. Dr. Rudow, Naumburg a. d. Saale.

(Fortsetzung.)

- Spatius ferrugatus* Scar. *Callidium variabile*.
Microdus abbreviator Rbg. *Tinea leucatella*. *Retinia*
Bouoliana.
 „ *calculator* Fbr. *Bostrychus*. *Orchesia*. *Tinea*
parasitella.
 „ *cingulator* Rbg. *Tortrix laevigana*, *Berg-*
manniana.
 „ *cingulipes* Ns. *Eupithecia helveticaria*.
 „ *clausthalianus* Rbg. *Tortrix clausthaliana*, *her-*
cyniana. *Depressaria*. *Sumasia*.
 „ *dimidiator* Ns. *Tetmocera ocellana*. *Tortrix*.
 „ *lugubrador* Rbg. *Coleophora*.
 „ *pumilus* Rbg. *Tinea larinicella*.
 „ *rufipes* Rbg. *Tortrix ocellana*. *Teras termi-*
nalis. *Hadena ocellana*.
 „ *tumidulus* Ns. *Psyche*. *Phthoroblastis*. *Pto-*
chenusa.
 „ *rugulosus* Ns. *Bostrychus villosus*.
Phylacter annulicornis Ns. *Noctupuppen*.
 „ *calcarator* Wsm. *Fidonia cebraria*.
 „ *chlorophthalmus* Ns. *Noctua*. *Geometrapuppen*.
Rogas bicolor Spin. *Ino pruni*. *Zygaena filipendula*.
Lioptilus tetradactylus.
 „ *circumscriptus* Ns. *Caradrina alsines*. *Noctua*
baja. *Bombyx quercus*. *Nemophila mus-*
cula. *Tortrix*. *Eupithecia*. *Anticlea*. *Dic-*
tyopteryx.
 „ *cruentus* Ns. *Dianthoecia cucubali*.
 „ *dimidiatus* Spin. *Aleiodes nigripalpis*, *brevi-*
cornis. *Nemophila rupicola*.
 „ *flavipes* Rbg. *Tortrix dorsana*.
 „ *geniculator* Ns. *Orgyia antiqua*, *gonostigma*.
Dasychira selenitica. *Tortrix*. *Tryphaena*
pronuba. *Arctia caja*. *Porthesia chrysothoea*.

⁴⁾ Siehe „Iris“ XXVI, (1912) Heft 1, pag. (38) 51, Tafel 4, Fig. 14 (Ueber Zeichnungs-Aberrationen bei Lycaeniden von Prof. Dr. L. Courvoisier, Basel. Vergl. ferner Prof. Courvoisiers Genfer-Schema, Fig. 2 und 5 in dem Werke: Die Schmetterlinge der Schweiz.

¹⁾ Siehe „Iris“ XXVIII, Heft 3, pag. 198 resp. 199.

²⁾ Siehe „Iris“ XXVIII, (1914) Heft 3, pag. 205.

³⁾ Siehe „Iris“ XXVIII, (1914) Heft 2, pag. 174.

- Rogas limbator* Rbg. Tortrix laevigana, populana.
 „ *linearis* Ns. Tortrix viridana, prasinana. Noctua trapezina.
 „ *modestus* Rhd. Eupithecia pimpinellaria, exiguaris, laricinaria, absynthiaria. Acidalia trilinearia.
 „ *irregularis* Wsm. Hadena inanimis.
 „ *nigricornis* Wsm. Colocasia solidaginis. Xylorhynchus rurea.
 „ *obscurator* Rbg. Tinea abietella.
 „ *praerogator* L. Bothryothorax salicis. Porthesia auriflua.
 „ *pulchripes* Wsm. Porthesia auriflua.
 „ *rugator* Rbg. Bostrychiden.
 „ *rugulosus* Ns. Acronycta euphorbiae, abscondita, myniosa.
 „ *tenuis* Rbg. Bombyx castrensis. Tortrix heparana.
 „ *tristis* Wsm. Eupithecia pimpinellaria.
 „ *testaceus* Spin. Porthesia auriflua. Plusia gamma. Leucania. Cilix glaucata. Eupithecia sobrina. Tortrix rosana.
 „ *unicolor* Wsm. Leucania salicis.
Macrocentrus cingulum Rhd. Eurycreon verticalis. Orgyia antiqua.
 „ *collaris* Ns. Gortyna flavago. Calocampa vetusta. Anobium.
 „ *abdominalis* Fbr. Vanessa Atalanta. Hylophila prasinana. Demas coryli. Hydrania petasitis. Noctua ditrapezina. Calymnia trapezina. Spilades verticalis. Nophopteryx spissicella. Tortrix pedana, corylana, rosana, ribeana, viridana. Epichnopteryx. Depressaria. Hyponomeuta evonymella.
 „ *infirmus* Ns. Cloantha polyodon. Hydraena. Eupoicoila.
 „ *interstitialis* Rbg. Retinia resinana, cosmophorana.
 „ *limbator* Rbg. Tachyptilia populella. Tortrix pedana.
 „ *linearis* Ns. Euryreon verticalis.
 „ *marginator* Ns. Sesia formicaeförmis. Dicrostigma plumbana. Pedia sordidana. Depressaria angelicella. Cyngetis scatella. Cryptorhynchus lapathi.
 „ *obscurator* Rbg. Diocrya abietella.
 „ *thoracicus* Ns. Tachyptilia populella. Noctua triangulum. Xylina ornithopus. Tortrix crataegana. Depressaria applanata, chaerophylli, nervosa. Bostrychiden.
Chelonus annularis Ns. Oecophora lambdella. Xysmodoma melanella.
 „ *annulatus* Ns. Liopus. Pogonochaerus.
 „ *armatus* Wsm. Nematus Vallisneri. Fenusa.
 „ *carbonator* Mrsh. Eupithecia.
 „ *corvulus* Mrsh. Hadena. Asphondylia verbasci.
 „ *decorus* Mrsh. Hyponomeuta malinella. Retinia Bouoliana.
 „ *dentatus* Ns. Myelois advenella.
 „ *dispar* Mrsh. Nematus. Anthomyia.
 „ *elegans* Ns. Geometra betularia.

(Fortsetzung folgt.)

Literatur.

Bienenbuch für Anfänger. Von Pfarrer Johannes Aisch. Mit 61 Abbildungen. Verlag von Troitzsch & Sohn in Frankfurt a. Oder.

Wohl bei so manchem ist schon, besonders jetzt in der Kriegszeit bei der Zuckerknappheit, der Wunsch aufgestiegen, einen Bienenstand zu besitzen, der ihm nicht bloß Ersatz, sondern etwas noch Kostlicheres in ausreichender Menge liefern könnte, und ihn mag der Gedanke wieder geschreckt haben: wie fange ich das an? Nun ist ja an Literatur eingehendster Art, nach der wissenschaftlichen wie praktischen Seite hin, kein Mangel, aber gerade die Fülle des Gebotenen, die überreiche Menge des Stoffes, die in erster Linie für bereits tätige Imker berechnet ist, macht den Anfänger scheu, ihm ist ja alles noch neu, und er denkt im Stillen, wenn man das alles wissen und beobachten muß, dann ist es wohl besser, ich bleibe — vorläufig noch davon. Solchen will das Büchelchen zu Hilfe kommen, will sie das ABC lehren. Der Verfasser, ein erfahrener Imker und sorgfältiger Beobachter, weiß genau, was der Anfänger gern kennen lernen möchte und weiß nicht nur den rechten Rat zu geben, sondern auch den rechten Ton zu treffen, um die Lust und Liebe zur Imkerei anzufachen und zu beleben. Nach einer kurzen Naturgeschichte der Bienen, die natürlich jeder kennen muß, ehe er daran gehen kann, sie zu züchten, werden in geschichtlicher Aufeinanderfolge die verschiedenen Zuchtbetriebsweisen beschrieben. Es folgen dann die Kapitel über Umgang mit Bienen, wie man sich verhalten muß, um nicht zum Stechen anzureizen, über Behandlung der Völker in den verschiedenen Jahreszeiten, Verhütung von Schäden, Gewinnung und Verwertung der Produkte, Bienenweide und Bienenfeinde und Anleitung zur Anfertigung von Wohnungen und Geräten. Zum Schluß ein eigenes Kapitel: Wie fängt man's an? das darin gipfelt: fange nur an, alles andere wirst du dann schon lernen und ebenso: fange mit ganz wenigen Geräten an und lege dir erst dann weitere hinzu, wenn du sie brauchst, oder wie der Verfasser sagt: wenn die Zeit gekommen, daß man sagen kann: Die Bienen fordern sie: sie haben sie sich verdient. Das anspruchslose Werkchen wird gewiß manchen Jünger der Imkerei zuführen und auch dem bereits hierin Tätigen und Erfahrenen manchen willkommenen Wink geben; wir wünschen ihm die weiteste Verbreitung.

Auskunftstelle des Int. Entomol. Vereins.

Anfrage:

Im Juni v. Js. stöberte ich aus dem Gebüsch des Bodanrückens am Bodensee einen Spanner auf, welcher an Größe und Färbung einen fremdartigen Eindruck machte und sich später als ein Ang. prunaria-Weibchen erwies. Die Flügelspannung beträgt 56 mm. Die Grundfarbe ist auf allen Flügeln ein gleichmäßiges helles Goldgelb ohne Sprinkel. Die Mittelbinde ist 8 mm und gleichmäßig breit mit unbedeutender Einbuchtung in der Mitte und von heller weißgelblicher Farbe. Die Binde setzt sich anfangs in gleicher Breite auf die Hinterflügel fort und endet, etwas zugespitzt, kurz vor dem Saum. Der Fleck an der Spitze der Vorderflügel ist verhältnismäßig groß und von gleicher Farbe wie die Binde. Abweichend von der var. sordidata hat der Saum keine gescheckten Fransen, auch ist der Leib und Thorax hellgelb. Ist diese Varietät bereits bekannt und benannt?
 Dietze, Ueberlingen am See.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Rudow Ferdinand

Artikel/Article: [Braconiden und ihre Wirte. 91-92](#)